

23. Dezember 2021

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen der Luisenschule!

Das Jahr ist fast vorüber und wieder wurde es durch Corona bestimmt. Aber auch darüber hinaus ist viel passiert, worauf wir gemeinsam mit Ihnen zurückblicken möchten:

- Nach dem Ende der Weihnachtsferien im **Januar** 2021 findet kein Präsenzunterricht statt, wir müssen erneut auf Distanz gehen. Aber wir sind geübt und Schüler/innen und Lehrer/innen gehen routiniert mit der Situation um.
- Bis zum 12. **Februar** ist an Präsenzunterricht überhaupt nicht zu denken. Videokonferenzen und Arbeit mit der Cloud bestimmen unseren Schulalltag. Uns ist bewusst, wie schwierig und herausfordernd der Distanzunterricht für viele Familien ist. Auch die Schule steht erneut vor großen Herausforderungen. Klassenarbeiten und Klausuren müssen mehrfach verschoben werden und werden dann komplett abgesagt, das Praktikum der EF kann nicht stattfinden. Neben dem Distanzunterricht muss eine Betreuung für die Kinder eingerichtet werden, die nicht zu Hause beaufsichtigt werden können.
- Das Land stellt fest, dass es neben teilweise gravierenden familiären Betreuungsproblemen in sehr vielen Familien Ausstattungsprobleme gibt. Eine Mail erreicht uns: *„Im Rahmen des schulischen Unterstützungsangebots wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, am Distanzunterricht in geeigneten Räumlichkeiten der Schule unter Aufsicht des nicht am Distanzunterrichts beteiligten schulischen Personals teilzunehmen.“* Wir fragen uns bis heute, wer das sein soll! Sollen die Putzkräfte, die Sekretärinnen oder die Hausmeister jetzt abgeordnet werden? Keine Antwort aus Düsseldorf... auch dieses Problem müssen die Schulen alleine lösen, ohne Personal und ohne digitale Ausstattung.
- Immerhin hat die Stadt uns zehn Tablets für bedürftige Schüler/innen zur Verfügung gestellt!
- WLAN gibt es nach wie vor nicht in Mülheimer Schulen. Brückentechnologie wird angekündigt. Wir warten geduldig, dass die angekündigte Digitaloffensive bei uns ankommt.
- Die Sekundarstufe I und die EF bleiben weiterhin im Distanzunterricht, aber die Q1 und Q2 werden vor Ort unterrichtet! Kein WLAN in der Schule, die älteren Schüler/innen in der Schule, die jüngeren zu Hause. Es wird gependelt, der Stundenplan kann leider nicht mehr abgebildet werden, die Fahrzeiten der Kolleg/innen zum häuslichen WLAN werden bei der Planung in Düsseldorf nicht bedacht.
- Die Maskenpflicht für Schüler/innen wird eingeführt.
- Leider müssen wir auch das Sozialpraktikum absagen, da die Schüler/innen keine Praktikumsstellen finden.
- Der Anmeldetermin für das nächste Schuljahr steht bevor. Wir stellen auf ein Onlineanmeldesystem um, Anmeldungen nur noch nach Terminvereinbarung. 135 Kinder entscheiden sich für die Luisenschule, erneut kommen zwei Sportklassen zustande. Wir freuen uns wirklich sehr und werden darin bestätigt, dass der Onlineinfoabend und die circa 120 Führungen der Familien durch die Schule gut angekommen sind.

- Der sportmotorische Test muss mehrfach verschoben werden, im Februar kann er dann endlich stattfinden, weil die Sportkoordinatoren Stefan Schmitz-Flottmann und André Krause ein überzeugendes Hygienekonzept vorlegen können.
- Unsere Referendare/innen machen Examen, ohne Schüler/innen! Neue Formate werden ausprobiert. Sie präsentieren der Prüfungskommission die Planung ihrer Stunden, ausführen können sie sie nicht. Sie können nicht zeigen, wie professionell sie mit Schülern/innen umgehen. Einen solchen Jahrgang gab es noch nie. Lehrer/innenausbildung in Distanz, eine große Herausforderung. Aber sie haben viel gelernt an der Luisenschule und so meistern sie die Situation und bekommen ihr Examen hervorragend hin!
- Im **März** findet der Elternvortrag „Lernen macht glücklich“ in Distanz statt. Sehr viele Eltern nehmen das Angebot an. Ein weiterer Vortrag wird geplant.
- Die Suchtberatung Ginko bietet einen Elternstammtisch an. Die SV richtet eine Online-Sprechstunde ein. Alle haben ein Auge darauf, dass die Schüler/innen aufgefangen werden und Ansprechpersonen für ihre Probleme haben.
- ... und wir warten weiterhin geduldig auf die Brückenausstattung!
- Wechselunterricht wird eingeführt. Wir entwickeln ausgeklügelte Systeme zur Gruppeneinteilung, stellen konstante Lerngruppen nach Sozialkontakten zusammen und zählen die Stunden der Kinder, damit alle gleich viel Unterricht in Präsenz bekommen.
- ...und wir überprüfen Impfpässe. Aber nicht im Hinblick auf Corona, sondern wir müssen bei jedem Kind erheben, ob es eine Masernschutzimpfung hat. Bei mehr als 1000 Schülern/innen ein aufwändiges Unterfangen, wir haben ja sonst nichts zu tun...
- Leider muss die Veranstaltung Wandern für Wasser für die Jahrgangsstufe 8 abgesagt werden.
- Wir werden Testprofis und testen die Schüler/innen weiterhin zweimal in der Woche.
- Die letzten Schultage für unsere Abiturienten/innen. Eine eingeschränkte Mottowoche und ein nicht ganz so ruhiger letzter Schultag!
- Im **April** beginnt das Abitur. Damit die Abiturienten/innen frisch getestet in die Klausuren gehen können, bieten wir vor jedem Klausurtag Testungen an, auch sonntags.
- Der Charitywalk darf nicht stattfinden. Spenden gibt es trotzdem, sie gehen an die Mülheimer Tafel. Dort ist man außerordentlich dankbar, die Not ist groß. Viel mehr Menschen brauchen Unterstützung, viele haben ihre Arbeit verloren.
- Wir nehmen mit dem Förderverein an der Spardaspendenwahl teil und können von dem Geld immerhin drei Laptops anschaffen.
- Im **Mai** geht tatsächlich der Präsenzunterricht wieder los! Schüler/innen und Lehrer/innen freuen sich sehr! Endlich wieder gemeinsam in der Schule, persönliche Kontakte ersetzen den Bildschirmkontakt.
- Neue Referendarinnen und ein Referendar kommen zu uns an die Schule.
- Kaum in der Schule, steigen im **Juni** die Temperaturen so stark an, dass die Kinder nicht mehr in den Räumen unterrichtet werden können. Wir müssen hitzefrei geben!
-

- Die Zeugnisverleihung der Abiturienten/innen findet erneut dreifach statt. Trotzdem erinnern wir uns gerne an drei sehr gelungene Veranstaltungen!
- Die Jazzband nimmt am Jazzfestival am Ringlokschuppen teil, einer von vielen Auftritten, die trotz Corona stattfinden konnten.
- Wieder kein Kennenlernnachmittag für die neuen Schüler/innen der künftigen Jahrgangsstufe 5 mit allen Kindern zusammen. Wir teilen jede Klasse und treffen auf aufgeregte Kinder, die sehr dankbar sind, schon vor den Ferien Klassenkameraden/innen und Klassenleitungsteams kennen lernen zu können. Jazzband und Juniorband spielen zur Begrüßung.
- Wir verabschieden uns von Daniel Morsbach, Christian te Hessen und Julia Wulf, die aus persönlichen Gründen die Schule verlassen.
- Während der Schulzeit die große Hitze und wir schicken die Kinder in die verregneten Sommerferien.
- Im **August** werden Impfungen an der Luisenschule für Schüler/innen angeboten, die aber nur sehr zögerlich angenommen werden. Die Verunsicherung ist deutlich zu spüren.
- Zwar tragen wir Masken, trotzdem spielt sich langsam ein wenig "Normalität" ein.
- Im **September** kündigt die Stadt an, kurzfristig Luftfilter für die Jahrgangsstufen 5 und 6 zu beschaffen. Es soll schnell gehen, innerhalb von drei Tagen müssen wir Pläne schicken, wo diese aufgestellt werden sollen. Wir halten die Frist ein und warten auf die Luftfilter...
- Hurra, die Brückentechnologie ist da! Zehn mobile access points werden geliefert!
- Im **Oktober** sind Herbstferien...und wir warten weiter auf die Luftfilter. Aber es gibt etwas Erfreuliches. Die Osterakademie findet statt. Die kleinen Gäste genießen sichtlich, was das Team um Beate Schulte und Sahin Durmus vorbereitet hat. Eine großartige Veranstaltung!
- Kurzfristig wird ein Wandertag für alle Jahrgangsstufen der Sek. I angesetzt. Die Elternpflegschaft unterstützt den Tag großzügig. Endlich mal wieder eine gemeinsame Unternehmung!
- Gemeinsam mit der Elternpflegschaft entscheiden wir uns, den Adventsmarkt abzusagen und einen Ostermarkt zu planen.
- Die Fachgruppe Politik/Sowi führt mit der SV die Juniorwahl durch. Die Ergebnisse haben wir Ihnen zukommen lassen.
- Ein absolutes Highlight: die Kursfahrten der Q2 finden statt! Wir genießen die Fahrten mit unseren Q2-Schüler/innen sehr!
- Mittlerweile testen wir dreimal wöchentlich...und NRW schafft im **November** die Maskenpflicht ab. Wir sind sehr froh, dass der überwiegende Teil der Schüler/innen die Masken weiterhin trägt.
- Wir haben weiter im Blick, dass es unseren Schüler/innen gut geht. Peter van Treeck und Lars Wolf planen die Gartenumgestaltung. Zwei neue Arbeitsplätze mit Tischen und Sitzbänken werden angeschafft und neue Bäume werden gepflanzt. Der Bau eines Hochbeets und einer Pergola werden vorbereitet.
- Regina Coupette und Johannes Küssner gehen mit der Juniorband und der Jazzband auf Probenfahrt! Uns erreichen tolle Videos von den Proben!

- Wir begrüßen die Eltern beim Elternsprechtag in der Schule und beginnen die Planungen für den Tag der offenen Tür, obwohl wir nicht wissen, ob er stattfinden kann. Die Zahlen steigen.
- ...auch im **Dezember**. Aber wir können ihn durchführen und es ist ein wunderbarer Tag. Perfekt geplant von Imke Kiesow können alle den Tag genießen und sich sicher fühlen, soweit das aktuell möglich ist.
- Der Infoabend folgt, viele interessierte Eltern nehmen teil. Damit er durchführbar ist, bieten wir zwei Termine an und treffen auf sehr freundliche, dankbare Eltern.
- Die SV startet erneut die im letzten Jahr so erfolgreiche Wunschbaumaktion. 300 Geschenkwünsche werden an unsere Schüler/innen verteilt. Bis Weihnachten werden die Geschenke gesammelt und die SV kann sie gemeinsam mit Susanne Schneider und Fabian Kewitz an bedürftige Kinder weitergeben!
- Der sportmotorische Test kann planmäßig durchgeführt werden. Wir sind mittlerweile geübt in Testungen und Überprüfungen... und wir warten weiterhin auf die Luftfilter!
- In Absprache mit den anderen Mülheimer Gymnasien werden alle Fahrten für das erste Quartal des neuen Jahres abgesagt. Auch unsere Skifahrt ist betroffen, Sicherheit geht vor! Wir sind froh, dass die Q2 bereits im Oktober unterwegs war.
- Die Maskenpflicht wird wieder eingeführt und wir kontrollieren den Masernschutz.

Ganz nebenbei haben die Kinder wieder viel gelernt!

Omikron löst Delta ab, was kommt als nächstes? Trotz allem kommen wir gerne in die Luisenschule. Wir freuen uns über Ihre Kinder und sorgen intern für Nachwuchs. Luisenbabys werden geboren. Glückwunsch an Herrn Bergers, Frau Golsong, Frau Bunse und Frau Soballa!

Zum Abschluss möchten wir uns noch herzlich bei Ihnen bedanken! Wir haben viel Unterstützung erhalten, viel aufmunternde Worte gehört. Durch Ihre Spenden an den Förderverein sind unglaublich viele Projekte ermöglicht worden. Die Umgestaltung des Gartens konnte nur durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Auch die Fachgruppen werden großzügig bedacht und können Unterrichtsmaterialien und Geräte anschaffen, was ohne den Förderverein nicht möglich wäre. Frau Ziehe und Frau Johannknecht vom Förderverein sind immer ansprechbar und haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der Schule. Bedanken möchten wir uns ausdrücklich auch bei der Elternpflegschaft. Der Vorsitzende, Herr Dr. Pläßmann, vertritt Sie alle hervorragend. Zuletzt hat er den Infoabend wirklich bereichert.

Schulleitung, Kollegium, Eltern und Schülerschaft der Luisenschule sind ein wirklich gutes Team!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!

Dr. Heike Quednau und Sandra Möws

Luisenschule  
Gymnasium der Stadt Mülheim an der Ruhr · NRW Sportschule  
An den Buchen 36 · 45470 Mülheim an der Ruhr  
Mail: [luisenschule@muehlem-ruhr.de](mailto:luisenschule@muehlem-ruhr.de)  
[www.luisenschule-mh.de](http://www.luisenschule-mh.de)